



## Die Drei von den Stadtwerken

**Andrea de Joode,  
Maria Hiltrop und  
Thorsten Rattmann  
planen die Sa-  
nierung der Willy-  
Brandt-Schule**

Die Schüler stehen vor dem Bauzaun, blicken auf den Rohbau. Nur noch das Gerippe der Willy-Brandt-Realschule ist zu sehen. Hier erinnert nichts mehr an ihre Schule. Auch innen ist alles entsorgt. Der Grund für die Radikalkur: eine zu hohe Schadstoffbelastung in der Schule mit krebserregendem Asbest und PCB.

Als die Schadstoffbelastung bekannt wird, will Bürgermeister Dr. Uli Paetzel schnell han-

deln. Zur Auswahl stehen nur zwei Alternativen: Zumachen oder Sanieren. Niemand will die Schule schließen, aber das Geld für eine Sanierung hat die Stadt nicht. So entsteht eine andere Lösung: Public Public Partnership (PPP). Kurz gesagt, die Copa GmbH der Stadtwerke übernimmt die Finanzierung für die Schulsanierung und ist bis ins Jahr 2036 Betreiber der Schule. Träger und Eigentümer der Willy-Brandt-Schule



**Das Bergfest ist gefeiert. Der Dreck ist draußen. Das Treppenhaus ist im Rohzustand beinahe schon kunstvoll.**



Türen sollen eingebaut werden, welche Fenster sind die Richtigen? „Es mussten alle, auch noch so kleinen Details besprochen und festgehalten werden. Selbst Diskussionen über die Putzmittel wurden geführt“, erzählt Abteilungsleiter Thorsten Rattmann.

Eine Schulsanierung ist keine kleine Sache. Das hat das Team der Stadtwerke schnell gemerkt. „Für uns alle ist das ein Projekt zusätzlich zu unserem Tagesgeschäft – eine echte Herausforderung“, erklärt Maria Hiltrop. Acht bis zehn Stunden Arbeit in der Woche haben sie alleine dafür zu bewältigen. Die unzähligen Sitzungen und Besprechungen im Planungsteam füllen so einige Abendstunden aus. „Auch Wochenenden mussten daran glauben“, berichtet Andrea de Joode. Sie ist Juristin. Allein der Vertrag zwischen Stadt und Stadtwerke umfasst zwei große Din-A4-Ordner. Jedes Detail musste rechtlich abgesegnet und schriftlich festgehalten werden.

Insgesamt ein Jahr hat die Vorbereitung gedauert. Oberste Priorität bei aller Planung hat natürlich der Erhalt des Schulbetriebs. Die Lösung: Der Unterricht findet in Raummodulen statt. Die Schüler schwitzen in roten und blauen Mietcontainern auf dem Gelände der Gesamtschule über ihren Klassenarbeiten. Exakt 3.250 Quadratmeter stehen während der Sanierung zur Verfügung.

Die erste Phase hat aber nicht nur am Schreibtisch und in Konferenzräumen stattgefunden. Schließlich sollte es ja schnell gehen, Asbest und PCB mussten raus. Also rückte eine Spezialfirma aus Offenbach an. Mitarbeiter in Ganzkörperanzügen und Atemschutz eroberten das Schulgebäude und entsorgten das schadstoffbelastete Material. Die Firma arbeitete mit Unterdruck und Duschschleusen, so gelang kein Dreck, kein Staubkorn nach Außen. Die entfernten Wand-, Boden- und Deckenbeläge wurden verpackt und in Folien eingeschweißt, bevor sie das Gebäude verließen. Insgesamt 650 Tonnen Schutt in mehr als 100 DAR-Containern haben auf diesen Weg das Gebäude verlassen und wurden von der AGR fachgerecht entsorgt. Sechs Monate lang dauerten die Arbeiten.

Phase Zwei ist da schon etwas erholsamer. Denn jetzt übernehmen erstmal Mitarbeiter des

bleibt allerdings die Stadt. Thorsten Rattmann, Andrea de Joode und Maria Hiltrop kümmern sich um die Sanierung der Schule. Sie sind verantwortlich für die Koordination und die Durchführung. „Wir befinden uns gerade in Phase Zwei. Das ist eine vergleichsweise ruhige Phase“, sagt Andrea de Joode und denkt dabei an Phase Eins zurück.

Eine schwierige und harte Zeit liegt hinter dem Team. Zusammen mit rund 20 Experten aus den Bereichen Kämmerei der Stadt Herten, Bauamt, Schulamt, Schule und Zentraler Betriebshof (ZBH) bilden die drei Stadtwerke-Mitarbeiter das Planungsteam. Über jede Anschaffung ist diskutiert und beratschlagt worden. Welche



## Woran erkennen Sie einen interessanten Beruf?

**E**inen interessanten Beruf erkennen Sie an dem, was er Ihnen bietet. Bei uns bekommen Sie, was einen Traumberuf ausmacht: Eine verantwortungsvolle Aufgabe, Acker-


nung Ihrer Leistung - in persönlicher und finanzieller Hinsicht. Und dazu: Ein perfektes Team. Interessiert?

[Rufen Sie mich einfach an.](#)

*Früher an  
Später danken!*

 Deutsche Vermögensberatung

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung  
Klaus Drews  
Ueber D. Knoechel 64  
45699 Herten  
Telefon 02366/887217  
[www.dvbg.de/Klaus.Drews](http://www.dvbg.de/Klaus.Drews)

**Energie sparen,  
mit den Experten vor Ort** 

PV-Anlagen, Solarthermie, Wärmepumpen ...



**Wir wissen, was gut ist ...**

**Sky-Solar-Tec**

Uhlendstraße 2, 45739 Oer-Erkenschwick  
Tel.: 02368-81 86 50



### Freistehendes 1 bis 2 Familienwohnhaus

in Herten-Disteln, gesamt Wohnfläche ca. 150 m<sup>2</sup>, voll unterkellert, EG ca. 80 m<sup>2</sup> + Terrasse, 1. OG 70 m<sup>2</sup> Wfl. inkl. Balkon, Ausbaureserve im gedämmten Spitzboden, Doppelgarage, 738 m<sup>2</sup> Kaufgrund, Bj. 1960, 1985 teilsaniert (z.B. Fassade) zur Zeit vermietet.



KP 259.000 EUR  
ZZGL. 3,48% COURTAG

ES IST NUR EIN OBJEKT AUS UNSEREM ANGEBOT

Telefon: 02 09 - 35 92 69  
Telefax: 02 09 - 61 04 85  
info@ibr-immobilien.de  
www.ibr-immobilien.de

**ds**  
d.schäpertöns

Renovierung • Sanierung • An- und Umbau

**Dirk Schäpertöns**

staatl. geprüfter Hochbautechniker

Scherlebeckerstr. 286a - 45701 Herten

fon 0 23 66 - 30 92 64  
fax 0 23 66 - 30 92 65  
mobil 01 74 - 9 85 26 21  
www.ds-schaepertoens.de

Sozietät  
**VOLKENBORN & MATTHEIS**  
NOTARIAT · RECHTSANWÄLTE

**Hans-Heinrich Volkenborn**

Rechtsanwalt und Notar  
zugelassen beim OLG Hamm

\*Erbrecht · Ehe-u. Familienrecht · Grundstücksrecht

**Lars Volkenborn**

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht, \* Verkehrsrecht · Ehe- u. Familienrecht

**Dirk Mattheis**

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht, zugelassen beim OLG Hamm

\* Privates Baurecht · Miet- u. Pachtrecht · Vertragsrecht

Im „CIRKEL“-Dienstleistungszentrum

Ewaldstrasse 34 · 45699 Herten

Tel.: 0 23 66 / 33 0 -28 /-29 · Fax: 0 23 66 / 83 2 02

E-Mail: info@renovoma.de \* =Tätigkeitsschwerpunkte



Besprechung zu dritt: Regelmäßig trifft sich das Planungsteam an einem Tisch. So werden Lösungen schnell gefunden.

Zentralen Betriebshof (ZBH) die Leitung. Sie sind verantwortlich für die eigentliche Sanierung. So können sich Thorsten Rattmann und Andrea de Joode ein wenig zurücklehnen. „Im Gegensatz zur ersten Phase ist das wie Urlaub.“ Nur Maria Hiltrop kann sich nicht zurücklehnen. Denn Copa ist weiterhin zuständig für alle Geldangelegenheiten. Jetzt, in der Hochphase des Baus, besucht sie alle zwei Wochen die Baustellenbesprechungen. Maria Hiltrop hält jede Zahl bis auf die letzte Kommastelle fest. Alle Rechnungen werden säuberlich abgehftet und verwaltet. Die Zahlenmeisterin hat ein Auge darauf, dass die Sanierung nicht den finanziellen Rahmen sprengt.

Jetzt geht's an den Neuaufbau. Bevor jedoch die Übergabe an den Generalunternehmer Rochlitzer & Rübner aus Markkleeberg erfolgt ist, wurde genau nachgemessen. Mehr als 50 Luftmessungen an sämtlichen Stellen im Gebäude wurden durchgeführt. Das Ergebnis ist von einem unabhängigen Labor bestätigt: Die Schule ist schadstofffrei. Die Maurer können anfangen. Schließlich muss der Zeitplan eingehalten werden. Wände werden hochgezogen, neue Fenster eingesetzt. Wasser-, Strom- und Heizungsanschlüsse, Bodenbeläge und Wandarbeiten stehen auf der Liste. Die Motivation des Teams ist wie am ersten Tag. „Durch das Projekt ist Herten zusammengedrückt. Jeder zeigt Bereitschaft etwas zu schaffen“, freut sich Thorsten

Rattmann. Nach dem Wiederaufbau geht es in die dritte und letzte Phase der Schulsanierung. Für die kommenden 30 Jahre ist das Badunternehmen für den Betrieb und die Unterhaltung der Realschule zuständig. Es kümmert sich um die Einstellung der Mitarbeiter wie Hausmeister und Reinigungspersonal. Zusammen mit dem Zentralen Betriebshof übernimmt Copa die technische Leitung der Schule. Trotz der vielen Überstunden und der erfolgreichen Arbeit hören Thorsten Rattmann, Maria Hiltrop und Andrea de Joode nur ungern Lob. „Schließlich sind wir nur ein Rädchen im Getriebe“, sagt Thorsten Rattmann ganz bescheiden. Maria Hiltrop: „Alle engagieren sich sehr. Das ist unser Einsatz für Herten.“

Sophia Immohr



### infotipps

#### Hertener Stadtwerke GmbH

Thorsten Rattmann, Herner Straße 21  
45699 Herten, Tel.: 0 23 66 / 30 71 59

www.hertener-stadtwerke.de

#### AGR Unternehmensgruppe

Gildehofstraße 1, 45127 Essen

Tel.: 02 01 / 2 42 90, www.agr.de

#### Willy-Brandt-Schule

Vera Klocke-Eickmann, vorübergehend

Fritz-Erlor-Str. 2b, 45699 Herten

Tel.: 0 23 66 / 30 37 60